

Die „neuen Alten“

Ethische Herausforderungen und Chancen in der Versorgung der Babyboomergeneration

Mirjam Staffa

Pflegewissenschaftlerin (M. A.)

Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (K2)



**Ambulante
Ethikberatung
Sachsen**



- ...planen die eigene Pflegebedürftigkeit nicht und sehen den Staat in der Verantwortung.
- ...blicken aus einer fatalistischen Perspektive auf die eigene Pflegebedürftigkeit.
- ...möchten zu Hause versorgt werden, nah bei der Familie bleiben, teilhaben.
- ...möchten individuell, aber nicht von Angehörigen betreut werden.
- ...möchten digitale Technologien nutzen, um soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Druyen et al. 2022



- ...möchte eine deutlich flexiblere Erwerbsbiografie.
- ...arbeitet, um zu leben.
- ...will einen Job, der zu ihr passt.
- ...möchte einen Job der Spaß macht.
- ...wünscht sich Planungssicherheit (keine Überstunden, feste Arbeitszeiten und Dienstpläne usw.).
- ...möchte (mindestens) eine ausgeglichene Work-Life-Balance.



Babyboomer	Generation Y	Generation Z
aufstiegs- und leistungsorientiert	sinnsuchend bis desillusioniert	
anpassungsfähig	individualistisch	
loyal	ökonomisch	
strukturiert und diszipliniert	kreativ & experimentierfreudig	
Idealistisch	zweiflerisch	
optimistisch	unsicher	
„Leben um zu Arbeiten“	„Arbeiten um zu Leben“	

(Ethische) Herausforderungen



Ambulante
Ethikberatung
Sachsen

Fachkräftemangel

Veränderte
Kommunikations-
gewohnheiten

Höhere Bedeutung
von
Selfcare

Klare Trennung von
Privatleben und
Beruf

Flexible
Berufsbiografien

Veränderter
Wertekompass

Wachsende
Ansprüche an
Arbeitgeber

Lösungsmöglichkeiten (und neue Herausforderungen)



Ambulante
Ethikberatung
Sachsen

Neue
Wohn- und
Organisations-
formen, z. B.
Alters-WG

Auswirkungen
auf die
Pflegequalität

Leistungsdruck,
Rechtfertigungszwang

Technisierung,
Digitalisierung
& Robotik

Effizienzsteigerung als
Selbstzweck,
Deprofessionalisierung,
Verhaltensnormierung

Zweiter
Beschäftigungs-
markt

Gewinnung
ausländischer
Fachkräfte

Verstärkte
Zugangshürden

Mehr
Profession-
alisierung

Anderes
Berufsverständnis,
Care Drain



»Bei der Ethik handelt es sich um
ein schöpferisches Tun der vielen.«

-Albert Schweitzer



- Druyen et al. 2022:
https://www.zukunftsstiftung.optadata.de/fileadmin/user_upload/website_odz/studien/babyboomerpflegestudie_2022/pflegestudie2022_vollversion.pdf [Zugriff am 13.11.2024]
- Krüger K-H (2016): Gesellschaftlicher Wertewandel: Generation X, Y, Z – und dann? Springer

Herzlichen Dank!

Kontakt: Mirjam Staffa

Mobil: 0172 72 60 458

Mail: aeb.sachsen@gmx.de

Homepage: www.ambulante-ethikberatung-sachsen.de



**Ambulante
Ethikberatung
Sachsen**